

Geschichte Saalfelds

von der Herrschaft der Schwarzburger (1209) bis
auf die Jetztzeit.

Die Geschichte Saalfelds läßt sich naturgemäß in folgende neun Abschnitte zerlegen:

Erster Abschnitt (x — 876). Vorgeschichte Saalfelds bis zur ersten verbürgten historischen Nachricht.

Zweiter Abschnitt (876 — 1011). Saalfeld als Reichsgut unter den Karolingern und Sachsen.

Dritter Abschnitt (1011 — 1057). Saalfeld unter Pfalzgraf Ehrenfried und seinen Nachkommen.

Vierter Abschnitt (1057 — 1209). Saalfeld wechselnd unter der Herrschaft des Erzstifts Köln, des Landgrafen Hermann von Thüringen, der Hohenstaufen und des Welfen Otto IV.

Diese vier Abschnitte sind bereits von dem inzwischen verstorbenen Herrn Kirchenrath Wagner in diesem Werke behandelt worden und zwar Abschn. I., p. 1 — 66; Abschn. II., p. 66 — 80; Abschn. III., p. 80 — 84; Abschn. IV., p. 84 — 94. Demnach bleiben noch die Abschn. V. — IX. zur Bearbeitung übrig.

Fünfter Abschnitt (1209 — 1389). Saalfeld unter den Grafen von Schwarzburg.

Sechster Abschnitt (1389 — 1554). Saalfeld unter den Markgrafen von Meißen, nachherigen Kurfürsten von Sachsen, bis zum Tode Johann Friedrichs des Großmüthigen.

Siebenter Abschnitt (1554 — 1680). Saalfeld unter Sächsischen Herzögen aus verschiedenen Häusern Ernestinischer Linie bis zum Tode Ernsts des Frommen.